

Jüngere Strömungen innerhalb der geisteswissenschaftlichen Forschung scheinen es nicht immer gut gemeint zu haben mit den Historischen Grundwissenschaften, die bisweilen schon als abgehängt galten. Seit einigen Jahren kündigt sich jedoch ein Richtungswechsel an. Dabei hat das grundwissenschaftliche Fächerspektrum vor allem von zwei Forschungstendenzen maßgeblich profitiert und wichtige Impulse erfahren: einerseits von einer durch den material turn inspirierten Rückkehr ad fontes unter besonderer Berücksichtigung der physischen Beschaffenheit und Materialität historischer Zeugnisse und andererseits von der Entwicklung edv-gestützter Methoden der Quellenerschließung und -analyse im Rahmen der digital humanities.

Für die Historischen Grundwissenschaften, die Formen historischer Überlieferung seit jeher objektbezogen untersuchen, ergibt sich hieraus ein enorm reiz- wie anspruchsvolles Spannungsfeld aus unterschiedlichen Zugangs- und Betrachtungsweisen, das zu Reflexion und Positionierung, aber auch zu Perspektivwechseln und der Erprobung neuer Theorien und Forschungsansätze einlädt. Die achte Tagung des Netzwerks Historische Grundwissenschaften (NHG) widmet sich eingehend den Chancen und Herausforderungen, die sich aus diesem Spannungsfeld ergeben.

## ORGANISATION

Alicia Lohmann  
Kirsten Wallenwein  
Aaron Vanides  
Wolf Zöllner

## ANMELDUNG & KONTAKT

[nhg2022@uni-heidelberg.de](mailto:nhg2022@uni-heidelberg.de)

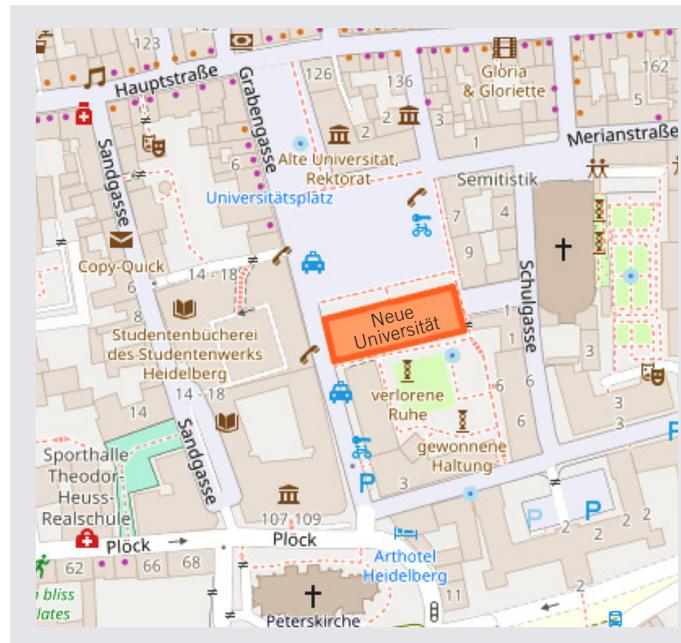


UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386



## TAGUNGORT

Universität Heidelberg  
Neue Universität · Hörsaal 15  
Universitätsplatz  
69117 Heidelberg



VIII. Jahrestagung des  
Netzwerks Historische  
Grundwissenschaften

**DIE HISTORISCHEN  
GRUNDWISSENSCHAFTEN  
ZWISCHEN MATERIALITÄT  
UND DIGITALITÄT**

vom 31. März – 1. April 2022

## DONNERSTAG, 31. MÄRZ 2022

13:00 – 13:30 Begrüßung und Einführung  
**Maria Effinger** (Heidelberg) &  
Organisationsteam

**SEKTION I** Moderation: **Alicia Lohmann** (Heidelberg)

13:30 – 14:15 3D-Dokumentation, Visualisierung  
und Zugänglichmachung antiker  
Objekte des Archäologischen Universitäts-  
museums Innsbruck  
**Florian Müller** (Innsbruck)

14:15 – 15:00 Erneut zu AE 1979,33: (K)ein Geschenk  
Salomes?  
**Marthe Becker** (Bielefeld)

15:00 – 15:30 Kaffeepause

**SEKTION II** Moderation: **Wolf Zöller** (Heidelberg)

15:30 – 16:15 Buchstaben, Schlüssel, Ochsenköpfe:  
Zur filigranologischen Untersuchung des  
ältesten sogenannten Ratsprotokoll-  
buchs der Stadt Soest (1414–1509)  
**Jessica Bruns** (Halle)

16:15 – 17:00 Predigtsammlungen als archäologisches  
Artefakt: Materialität, Paratext und Dis-  
kursanalyse  
**Alexander Marx** (Heidelberg)

### ABENDVORTRAG

18:00 Zwei mediävistische Perspektiven zu  
Materialität und Digitalität  
**Romedio Schmitz-Esser** (Heidelberg) &  
**Tino Licht** (Heidelberg)

20:00 Gemeinsames Abendessen im Restau-  
rant Goldener Falke



Die Abbildungen #25 und #134 werden mit freundlicher Genehmigung der Universität Cattolica del Sacro Cuore, Mailand, Italien gemäß der Creative Commons CC-BY-NC Lizenz veröffentlicht. Sie stammen aus dem Busa Archiv, das sich in der Bibliothek der gleichen Universität befindet. Kontakt: Marco Passarotti (marco.passarotti@unicat.it - Largo Gemelli, 1, 20123 Mailand, Italien).

## FREITAG, 1. APRIL 2022

**SEKTION III** Moderation: **Kirsten Wallenwein**  
(Heidelberg)

09:00 – 09:45 Die Kapitularien Ludwigs des Frommen  
und die Handschrift Paris, Bibliothèque  
nationale de France, Lat. 4788  
**Dominik Trump** (Köln)

09:45 – 10:30 Distant Diplomats: Problemfelder und  
Chancen  
**Pia Geißel** (Wolfenbüttel)

10:30 – 11:00 Kaffeepause

**SEKTION IV** Moderation: **Aaron Vanides** (Heidelberg)

11:00 – 11:45 Die Historischen Grundwissenschaften  
in Italien  
**Lorenzo Benedetti** (Pisa)

11:45 – 12:30 Transmediale Mediävistik – Zur Rolle von  
digitalen Spielen und der Aktualität  
,klassischer' Konzepte  
**Florian Nieser** (Heidelberg)

12:30 – 14:00 Mittagspause

**SEKTION V** Moderation: **Stefan Holz** (Landesarchiv  
Baden-Württemberg)

14:00 – 14:45 Digitale Quelleneditionen in XML/TEI:  
Perspektiven und Potentiale  
**Anne Diekjobst** (Kiel) &  
**Claudia Sutter** (St. Gallen)

14:45 – 15:30 Vorstellung des Projekts „Die Nordhäuser  
Siegelammlung. Wiedergefunden – digital  
verfügbar – bürgerwissenschaftlich  
erschlossen?!“  
**Miriam Weiss** (Mainz) &  
**Katharina Prasse** (Mannheim)

15:30 – 16:00 Kaffeepause

16:00 Schlussdiskussion mit anschließender  
Mitgliederversammlung

Roberto Busa präsentiert den Index  
Thomasticus im IBM-Pavillon auf der  
Expo 58 in Brüssel.

Titelbild: Roberto Busa im Jahr 1956 mit  
einer Lochkarte.